



Der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Philipp Rösler, mit Gesine Meißner, Vorsitzende des Sozialausschusses im Niedersächsischen Landtag, und Daniel Bahr, gesundheitspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion (von links).

FDP: Veränderungen für E-Card gefordert

Konferenz zum Thema Gesundheitswesen

Hannover (red). Gesine Meißner, Vorsitzende des Sozialausschusses im Niedersächsischen Landtag und Sprecherin der Arbeitsgruppe Soziales der FDP-Fraktionsvorsitzendenkonferenz, betonte während der Fraktionsvorsitzendenkonferenz der FDP die Erhaltung der Freiberuflichkeit der Ärzte, die durch ökonomische Rahmenbedingungen und Bürokratie gefährdet werde.

Gesine Meißner dazu: „Auch wenn viele Beteiligte sich schon mit der Einführung des Gesundheitsfonds und der elektronischen Gesundheitskarte abgefunden haben, wird die FDP dies nicht hinnehmen, sondern weiter auf Pro-

bleme aufmerksam machen und Veränderungen einfordern. Gerade die E-Card in der geplanten Form bringt den gläsernen Patienten und hält nicht das, was sie verspricht.“

Mit dem Kongress zur Zukunft des Gesundheitswesens haben die Mitglieder der Fraktionsvorsitzendenkonferenz der FDP in Hannover aktuelle Fragestellungen der Gesundheitspolitik mit etwa 180 Gästen aus Verbänden und Ärzteschaft diskutiert. Zentrale Themen waren dabei die Entwicklung der ärztlichen Versorgungslandschaft und der ordnungspolitische Rahmen für die Krankenhäuser.